

Welches Programm nutzt ihr für online Hausaufgaben

Beitrag von „Firelilly“ vom 30. März 2020 17:49

[Zitat von andygavr](#)

Viele Kinder sind bei den Großeltern oder haben zumindest keinen Drucker

Diese korrigieren sie dann aber nicht, weil sie ja sonst die 40 Blätter oder mehr ausdrucken müssten....

Wie können Eltern ihre Kinder zu den Großeltern schicken?! Man stelle sich vor, dass ein Kind recht symptomloser Überträger ist und so eventuell indirekt die Großeltern tötet. Es wundert einen echt gar nichts mehr. Würde ich so nie handhaben.

Ausdrucken würde ich zuhause auch gar nichts. Ich habe es so gehandhabt, dass ich generell nur gezielte Fragen beantwortet habe (die erkennen ließen, dass sich jemand mit dem AB beschäftigt hat) und Musterlösungen rausgegeben habe.

In mehreren Fällen haben einige gute SuS freiwillige Zusatzaufgaben gemacht (die hatte ich zur Binnendifferenzierung für die richtig interessierten und guten SuS gestellt), die dann natürlich nicht mit einer Musterlösung abzudecken sind, da sie meist auch recht komplex waren.

Die habe ich so korrigiert, dass ich dann doch recht aufwändig Anmerkungen geschrieben habe. Das kann man aber eben nicht für alle SuS leisten, sondern nur für die, die etwas über die Musterlösungsaufgaben hinaus erarbeitet haben. Da kann man mal von Glück sprechen, dass der Großteil der SuS sich mit dem Abspulen des Mindestprogramms voll ausgelastet fühlt.

Was spricht dennn gegen Musterlösungen? Erzieht die SuS ja auch dazu Verantwortung für ihren eigenen Lernprozess zu übernehmen.

Wenn es dir um die Kontrolle vorab geht, ob jeder die Aufgaben auch erstmal ohne Musterlösungen macht, dann lass dir die Aufgaben vor Herausgabe der Musterlösungen schicken.

Wenn du es ganz besonders ausführlich machen willst, kannst du die SuS ja dann die überarbeiteten Lösungen noch einmal schicken lassen.

Dann reichen dann kurze Anmerkungen, wenn immer noch was falsch ist.